

Ausflugsbericht

ART 176: 22.09. – 08.10.2017

**„Über den großen Teich nach Montreal“**

Begleitung außer Phoenix ART177:

Igor Pokasanew Takü

Cornelia Werner (Chai Min) Künstler

Johannes Hustedt Künstler

Ralf Winterberg Pfarrer

Michael Juchmes Gruppenleiter Cruisopolis

Ortrud Roeske SBY Doktor

Steven Klopp Showensemble

Natalie SPA

# Scilly Inseln 24.09. / 14:00 – 19:00

*Nur Nutzung der lokalen Tenderboote, trotzdem problemlose Abwicklung.*

## Transfer nach St. Mary’s ca. 4,5 Std. | Preis ca. 19,- €

Ihr Schiff geht vor der Insel St. Mary’s vor Anker, der größten Scilly-Insel. Sie werden von einem einheimischen Bootsunternehmen abgeholt, da wegen der starken Gezeiten das Anlanden der Tenderboote nicht erlaubt ist. Die Überfahrt zur kleinen, fast autofreien Insel St. Mary’s dauert etwa 15 Minuten. An Land haben Sie die Möglichkeit, die Insel individuell zu erkunden: So können Sie durch interessante Geschäfte schlendern oder die Insel mit einem Tourbus erkunden. Auch laden kleine Buchten zum Verweilen ein. Rückfahrt im Shuttle-System mit dem lokalen Boot zurück zum Schiff (Aufenthaltsdauer kann selbst bestimmt werden).

Tenderweg natürlich von der Anker-Position abhängig. Zusammenarbeit mit den lokalen Booten wie immer zäh. Weiterhin beachtne: Boote haben kein Dach. Wegen der ruhigen See zügige Abwicklung, kaum Wartezeiten.

## Klostergarten von Tresco ca. 3,5 Std. | Preis ca. 63,- €

Überfahrt per Boot zur zweitgrößten Insel des Archipels. Die Einwohnerzahl der Insel Tresco liegt bei knapp 150. Es gibt lediglich zwei Geschäfte, einen Pub und ein Hotel. Doch diese kleine Insel hat durch ihren Klostergarten, der in 2014 seinen 180. Geburtstag feierte, weltweite Berühmtheit erlangt. Die vielfältige Sammlung an seltenen Pflanzen, Sträuchern und Bäumen, die aus den verschiedensten Teilen der Welt stammen und aufgrund des warmen Golfstroms hier gedeihen können, ziehen zahlreiche Be - sucher an. In dieser wunderschön gepflegten Anlage sehen Sie während Ihres ca. 2-stündigen Spaziergangs u.a. die Chilenische Honigpalme, Queensland-Lilien aus Australien, Natternköpfe von den Kanarischen Inseln und viele weitere floristische Besonderheiten. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Wie immer sehr schön mit zufriedenen bis sehr zufriedenen Gästen. Tenderweg natürlich von der Anker-Position abhängig. Zusammenarbeit mit den lokalen Booten wie immer zäh. Weiterhin beachten: Boote haben kein Dach.

Bitte Beschreibung ändern: **Führung 1h, Rest Freizeit**

## Fahrt mit dem RIB-Boot ca. 3 Std. | Preis ca. 73,- €

Ein lokales Tenderboot bringt Sie vom Schiff nach Hugh Town. Nach einer Sicherheitseinweisung startet Ihre etwa einstündige Fahrt mit einem RIB Boot (Festrumpfschlauchboot). Vom Boot aus können Sie Seehund-Kolonien beobachten, und mit etwas Glück auch andere Tiere wie Papageientaucher, Lummen, Tordalks, Eissturmvögel, Delphine und Riesenhaie. Eine 100%-ige Garantie für diese Tierbeobachtungen gibt es nicht, jedoch sind die Chancen in dieser Region sehr groß. Rückkehr zum Schiff mit dem lokalen Tenderboot. Bitte beachten: Die Tour wird mit RIB-Booten gefahren, die Geschwindigkeiten von bis zu 35 Knoten (ca. 65 km/h) erreichen können. Bei unruhiger See kann es zum harten Aufsetzen der Boote auf den Wellen kommen. Regendichte Jacke/Kleidung ist mitzunehmen (wird nicht gestellt). Bitte folgen Sie den Anweisungen des Personals. Alle Erklärungen in englischer Sprache. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.



# St. John’s 29.09. / 12:00 – 20:00

*Unspektakuläres Hafengelände. Kein Terminal vorhanden. Eigene Gangway verwendet.*

## Rundgang ca. 2 Std. | Preis ca. 29,- €

Kurze Fahrt zur Anglikanischen Kirche St. Thomas, wo Ihr geführter Rundgang startet, auf dem Sie einige geschichtlich bedeutsame Gebäude kennenlernen: Sie sehen das Regierungsgebäude, The Rooms (das Provinzmuseum), die Anglikanische Kathedrale, die Basilika, das Rathaus, das Hotel Murray Premises, das Gebäude Yellowbelly Corner sowie das Gerichtsgebäude. Anschließend Rückkehr zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Transfer in urigem Schulbus, authentische Atmosphäre. Allerdings kann man den Rundgang auch getrost alleine unternehmen. Von der Agentur geplante Besuche **im** Hotel und **im** Rathaus konnten nicht stattfinden.

## St. John’s Küstenwanderung ca. 2 Std. | Preis ca. 35,- €

Ihre Wandertour beginnt mit einem kurzen Bustransfer auf den Signal Hill. Genießen Sie den Ausblick auf die älteste Stadt Nordamerikas und den geschäftigen Hafen. Über einen beliebten Spazierweg wandern Sie bergab und überwinden dabei etwa 150 Höhenmeter. Sie legen eine Strecke von knapp 2 km zurück und genießen dabei Ausblicke auf den Atlantik. Am Wegesrand wachsen Wildblumen und Beerenbüsche, und Sie können viele Meeresvögel, mit etwas Glück sogar Weißkopfseeadler beobachten. Zu - rück in St. John’s passieren Sie zahlreiche Geschäfte und Kunstgalerien, bevor Sie zum Schiff gelangen. Bitte beachten: Anspruchsvolle Wanderung, nur für sportliche Gäste. Wetterfeste Kleidung und rutschfestes Schuhwerk empfohlen. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Bei feuchtem Wetter durchaus anspruchsvolle Wanderung. Ausschließlich für gut konditionierte Gäste, weil Trittsicherheit notwendig.

Böhlke BN 370515 hatte sich gesundheitlich übernommen.

## St. John’s und Cape Spear ca. 3,5 Std. | Preis ca. 55,- €

Eine gute halbe Stunde Fahrt nach Cape Spear, wo sich der älteste Leuchtturm Neufundlands aus dem Jahr 1835 befindet, der 26 heute ein Museum Rundbeherbergt. Cape Spear, mit den Überresten eines Forts aus dem Zweiten Weltkrieg, ist der östlichste Punkt des nordamerikanischen Kontinents. Freizeit für einen kurzen Spaziergang oder Einkäufe. Anschließend fahren Sie zurück nach St. John’s. Bei einer Orientierungsfahrt passieren Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Signal Hill mit dem Cabot Tower, Wahrzeichen der Stadt. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Abwechlungsreiche Landschaftstour. Stopps Cape Spear und Signal Hill verdienen einen längeren Aufenthalt. Trotz Nebensaison war Souvenirgelegenheit und Toiletten am Cape geöffnet. Agentur sehr flexibel ☺

Bus 13 hatte eine Panne, wurde binnen 20 Minuten ausgewechselt.

## St. John’s und Museum ca. 2,5 Std. | Preis ca. 59,- €

St. John’s ist die Hauptstadt der kanadischen Provinz Neufundland und Labrador und zählt rund 100.000 Einwohner. In St. John’s beginnt der Trans-Canada-Highway No. 1, der quer durch Kanada bis an die Westküste führt. Während Ihrer Rundfahrt besuchen Sie zunächst das Informationszentrum des Signal Hill mit dem Wahrzeichen der Stadt, dem Cabot Tower. Anschließend kleine Rundfahrt durch die Stadt, bevor Sie das Museum The Rooms (individuell) besichtigen. Es informiert über Ge schichte, Kunst und Kultur der Provinz Neufundland und Labrador. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Signal Hill toller Stopp bei zunehmendem Sonnenschein. Museum für Spezialisten interessant – sehr vom Reiseleiter abhängig.

## Signal Hill und Geologisches Museum ca. 3 Std. | Preis ca. 69,- €

Der Hafen St. John’s war im 15. Jh. für viele europäische Fischer während der Sommermonate Anziehungspunkt, die ersten britischen Siedler haben sich jedoch erst im 17. Jh. hier niedergelassen. Die Architektur der Stadt zeigt eine Mischung aus bunten Holzhäusern, herrschaftlichen Steinhäusern und Backsteinkirchen, Kolonialgebäuden und modernen Bauten. Sie fahren zum Signal Hill mit dem Cabot Tower, dem Wahrzeichen der Stadt, und genießen von hier den besonders schönen Ausblick auf den Hafen und die Umgebung. Anschließend kurze Weiterfahrt zum Museum für Geologie (Johnson Geo Centre). Nur der große Eingangsbereich mit Glasfassade liegt »überirdisch«, ca. 3.100 qm Ausstellungsfläche liegen unterirdisch, eingebettet in Felswände, die mehr als 550 Millionen Jahre alt sind. Die Ausstellungen informieren u.a. über »Unsere Erde« und »Unsere Zukunft und das All«. Nach dem etwa 1,5-stündigen Aufenthalt kehren Sie zum Schiff zurück. Auf der Rückfahrt haben Sie noch Gelegenheit, einen Blick auf einige historische Gebäude zu werfen. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Tolle Ausstellung im Signal Hill und Museum, Leuchtturm war geöffnet. Museum hochinteressant, sehr zufriedene Gäste.

## Rum, Bier und »Screech In« ca. 3,5 Std. | Preis ca. 105,- €

Zunächst fahren Sie auf den Signal Hill, den östlichsten Punkt Nordamerikas mit schöner Weitsicht auf den Hafen und das Wahrzeichen der Stadt, den »Cabot Tower«. Fotostopp. Sie lernen Wissenswertes über die Geschichte des Rums kennen und seine unterschiedlichen Mixturen. Gelegenheit zur Verkostung. Weiterfahrt in das Fischerdorf Quidi Vidi. Hier besuchen Sie eine alte Brauerei mit kleinem Souvenirshop. Nach einer Bier- Verkostung lernen Sie in einem typischen Pub eine alte neufundländische Tradition kennenlernen, die sich »Screech In« nennt. Lassen Sie sich überraschen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Mindestalter 19 Jahre.

**Brauerei sehr gut, Rum-Station ok, Polartaufe an Land. Mikro-Probleme. Screech-Part kann nicht/schwerlich übersetzt werden**



# Corner Brook 01.10. / 14:00 – 23:00

*Kleines Terminal. Touristeninformation. Relativ langer Gehweg vom Schiff zu den Bussen. Eigene Gangway verwendet.*

## Corner Brook ca. 2 Std. | Preis ca. 39,- €

Corner Brook ist mit etwa 20.000 Einwohnern die größte Stadt an der Westküste Neufundlands und landschaftlich schön an der Bay of Islands gelegen. Nach der Besiedlung durch Inuit und Beothuck Indianer war der französische Entdecker und Seefahrer Jacques Cartier 1534 der erste Eu - ropäer, der diese Umgebung erkundete. Größter Arbeitgeber ist heute die Papiermühle »Corner Brook Pulp and Paper Mill«. Das Handelszentrum Corner Brook bietet gute Einkaufsmöglichkeiten, ein Krankenhaus sowie Regierungsbehörden und ist Sitz einer Hochschule. Während Ihrer Rund fahrt entdecken Sie auch die reizvolle Natur. An der Zufahrt zum Marble Mountain Resort sehen Sie einen 17 m hohen Totempfahl aus über 360 Jahre altem Zedernholz gefertigt, der die Geschichte Neufundlands und Labradors dokumentiert. Fotostopp am »Man in the Mountain«, einer Felsformation, die das Gesicht eines alten Mannes erkennen lässt. Der Legende nach hütet er einen verborgenen Schatz. Ein weiterer Fotostopp erfolgt am Captain Cook Monument mit schöner Aussicht auf die Stadt und die Bucht. Rückfahrt über das Stadtzentrum zum Schiff. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Corner Brook selbst fehlen die Highlights für eine reine City Tour – im Vergleich zu Captain Cook (s.u.) schlicht überflüssig. Zudem stark gebucht, dadurch fielen auch Abfahrten in die Dunkelheit. Bus 12 bspw. zu spät am Abend, dadurch diverse Reklas.

## Waldwanderung und Corner Brook Museum ca. 3 Std. | Preis ca. 57,- €

Erkunden Sie den malerischen Nadelwald bei Corner Brook. Kurzer Bus - transfer zum Ausgangspunkt Ihrer Wandertour. Gut ausgebaute Wanderpfade führen durch die Natur, u.a. vorbei am Teich Glynmill Inn mit seinen Schwänen. Über Fußgängerbrücken passieren Sie Bäche und gelangen später zum Corner Brook Museum. Das Gebäude war einst Postamt, Zollamt, Telegraphenstation und Gericht. Das Museum dokumentiert die kulturelle Geschichte Corner Brooks und der Region Bay of Islands. Nach gut 2,5 Std. Fußmarsch erreichen Sie wieder das Schiff. Die Wanderung beinhaltet eine Rast unterwegs. Bitte beachten: Bequemes, rutschfestes Schuhwerk empfohlen. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Die Wanderung ist nett und wenig anspruchsvoll – das Museum langweilig; Gäste haben sich in die Friezeit verabschiedet bei dann individueller Rückkehr zum Schiff.

## Auf den Spuren von Captain James Cook ca. 4 Std. | Preis ca. 59,- €

Im Auftrag des damaligen neufundländlichen Gouverneurs Palliser erstellte der berühmte Captain James Cook eine Karte von Neufundland, die 1775 veröffentlicht wurde. Sie erkunden die Bay of Islands mit dem Gebirge der Long Range Mountains, einer nördlichen Fortsetzung der Appalachen, die von Cook 1767 erkundet wurden. Unterwegs besuchen Sie die kleine Küstengemeinde Lark Harbour mit anglikanischer Kirche. Die Gemeinde Bottle Cove geht auf eine französische Fischersiedlung im 16. Jh. zurück, während Governors Island von Baskischen Fischern besiedelt wurde. Während Ihrer landschaftlich schönen Fahrt durch die Bay of Islands erfolgen verschiedene Fotostopps und ein Besuch am Captain Cook Monument, wo Kopien seiner Karten über seine Arbeit informieren. Genießen Sie schöne Ausblicke auf die Bucht, bevor Sie zum Schiff zurückkehren. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Von Captain Cook fehlt jede Spur – nur sein Stuhl auf dem Aussichtspunkt ist geblieben. Es wurde kein Bezug hergestellt. „Corner Brook und Umgebung“ passt ggf. besser als Titel. Landschaftlich toll, der Ort selbst kanadisch kleinstädtisch.



# Bonne Bay 02.10. / 08:00 – 17:00

*Kleine Pier. Zunächst Anlegestelle für zwei Tenderboote, später durch Tiede nur noch Platz für ein Tenderboot. Abwicklung problemlos.*

## Tablelands ca. 2,5 Std. | Preis ca. 45,- €

Die Tablelands im Gros-Morne-Nationalpark gehören zum UNESCO-Weltnaturerbe. Zunächst besuchen Sie das Forschungszentrum, hier lernen Sie mehr über die Naturgewalten kennen, die diese Region geformt haben, und erfahren Wissenswertes über die Theorien der Kontinentalverschiebung und Plattentektonik. Bei dem Zusammenstoß von zwei Kontinen - talplatten vor über 400 Millionen Jahren wurde Mantelgestein aus dem Inneren der Erde nach oben gepresst. Kurze Weiterfahrt zum Ausstellungsgelände der Tablelands. Der Erdboden ist reich an Eisen und Magnesium, keine idealen Bedingungen für Vegetation. Jedoch werden Sie einzelne Pflanzen und Bäume sehen, die sich an diesen Lebensraum angepasst haben. Nach etwa einstündigem Aufenthalt Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Sehr anschaulich für geologisch Interessierte, Ranger im Park machen sehr gute Erklärungen. Ausflug ist eher als „Transfer zum Besucherzentrum“ zu sehen, Zeit für echtes Erleben des Parks/der Tablelands ist kaum gegeben.

## Bootsfahrt ca. 2 Std. | Preis ca. 59,- €

Heute erkunden Sie per Boot die Fjorde der landschaftlich eindrucksvollen Bonne Bay. Der südliche Fjord ist rund 18 km lang und mit dem östlichen, etwa 230 m tiefen Fjord über eine Sandbank, der sogenannten »Tickle«, verbunden (Passage beider Fjorde wetterabhängig). Die Landschaft des Gros-Morne-Nationalparks mit seinen bis zu 800 m abfallenden Felswänden und den Tablelands ist atemberaubend. Nach der Bootsfahrt kurzer Spaziergang zurück zum Schiff. Bitte beachten: Der Einstieg in das Ausflugsboot kann etwas beschwerlich sein. Wetterjacke/Sonnenschutz nicht vergessen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Bootsfahrt klasse, Kapitän und Crew spitze, tolle Landschaft und musikalische Einlage beim Indian Summer!

## Gros-Morne-Nationalpark ca. 4 Std. | Preis ca. 59,- €

Mit einem Katamaran fahren Sie etwa 30 Minuten zum Norris Point, von hier etwa 15-minütige Weiterfahrt per Bus zum Besucherzentrum im Gros- Morne-Nationalpark. Der Nationalpark ist mit 1.805 qkm der zweitgrößte Park im Atlantischen Kanada und wurde 1987 von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Seinen Namen erhielt der Nationalpark vom 806 m hohen Gros Morne Mountain. Die Landschaft wird gebildet von Hochebenen, Gebirgstälern, Seen und Fjorden. Der Besuch im Besucherzentrum informiert Sie über die Besonderheiten des Parks. Weiterfahrt zum Lobster- Cove-Head-Leuchtturm und zum Aussichtspunkt Norris Point Lookout (Fotostopps). Zum Abschluss geht es zur Bonne Bay Marine Station, wo Sie Meerestiere beobachten können. Rückfahrt mit dem Katamaran zur Woody Point Pier und zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ursprünglich geplanter Bootstransfer wurde zu Gunsten der Kapazitätserhöhung für die Bootsfahrt gestrichen und durch Busfahrt ersetzt. Dafür im Vorfeld bei den Gästen wenig Verständnis, im Nachgang hingegen war der Bustransfer von je 1h eine tolle Landschaftsfahrt bei Indian Summer und wurde positiv gesehen. Aquarium klasse (Sonderöffnung, tolle Live-Präsentation von blauen Hummern und diversen Meeresbewohnern). Im Nationalpark Kinovorführung und tolle topografische Karte zum Verständnis der Geologie. Bitte beim Leutturm deutlich mehr Zeit einplanen; toller Blick und Spaziergang. Ausflug ist eher als „Transfer zum Besucherzentrum“ zu sehen, Zeit für echtes Erleben des Parks/der Tablelands ist kaum gegeben.

# Havre-Saint-Pierre 03.10. / 10:00 – 18:00

*Verspätete Ankunft durch langsamere Fahrt durch das Walschutzgebiet. Dadurch etwas chaotische Abwicklung. Kein Terminal vorhanden, nur kleine Touristeninfo.*

## Spaziergang Geschichte und Kultur ca. 2 Std. | Preis ca. 25,- €

Der Ort Havre-Saint-Pierre wurde 1857 von sechs Fischerfamilien der Magdalenen-Inseln gegründet. Ursprünglich »Pointe-aux-Esquimaux« genannt, wurde er 1927 nach dem Schutzpatron der Fischer in Havre- Saint-Pierre umbenannt. Die Einwohner bezeichnen sich als »Cajuns« und zeigen damit ihren Stolz auf ihre akadianischen Wurzeln. Früher waren Fischen, Jagen und Holzwirtschaft die wichtigsten Einnahmequellen des Ortes, heute ist jedoch der Bergbau (Titaneisenerz) von wirtschaftlicher Bedeutung. Während eines Rundgangs gewinnen Sie einen ersten Eindruck der kleinen Hafenstadt. Anschließend besuchen Sie das Haus der Kultur »Roland Jomphe«, das in einem ehemaligen Kolonialwarenladen untergebracht ist, und können sich in der Dauerausstellung über die Ge - schichte von Havre-Saint-Pierre individuell informieren (Aufenthalt etwa eine Stunde). Danach kehren Sie zum Schiff zurück. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Der Ort selbst bietet keinerlei Anlass für einen eigenständigen Ausflug – weder ein Rundgang, noch ein Spaziergang machen auch nur annähernd Sinn. Sämtliche Ziele sind bequem für Individualisten erlaufbar. Ausflugsangebot bitte auf die umliegende Inselwelt konzentrieren.

## Kultur der Innu ca. 3 Std. | Preis ca. 79,- €

Während dieses Ausfluges gewinnen Sie einen Eindruck von der Kultur der Innu, die bereits 5.000 Jahre vor Ankunft der ersten Europäer in Nord - amerika existierte und die heutige Provinz Québec besiedelte. Sie besuchen das Reservat Mingan, in der Sprache der Innu Ekuanitshit genannt, einst Handels- und Fischereiplatz des Handelsunternehmens Hudson’s Bay Company. Besichtigen Sie eine traditionelle Innu Kirche, deren Innenraum kunstvoll ausgestattet wurde. Erfahren Sie Wissenswertes über die Ge - schichte und Tradition dieser alten Kultur sowie das moderne Leben der Innu. Unternehmen Sie eine Rundfahrt durch die Gemeinde und kosten Sie Spezialitäten der Innu, bevor Sie zum Schiff zurückfahren. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Authentischer Besuch in einem Schaudorf, perfekt inszeniert durch Innu-Schauspieler inklusive spritueller Reinigung mit viel Rauch um nichts ;-) . Ausflug sehr stark gebucht. Gäste kamen durchweg sehr glücklich zurück.

## Petite Île au Marteau ca. 3,5 Std. | Preis ca. 79,- €

Etwa 20-minütige Bootsfahrt auf die »Petite Île au Marteau«, die ebenfalls zum Mingan-Archipelago-Nationalpark gehört und als eine der wenigen einen Leuchtturm besitzt, der 1915 errichtet wurde. Sie erfahren interessante Geschichten über das Leben der Leuchtturmwärter. Während des bequemen Spaziergangs (insgesamt ca. 2 km) haben Sie schöne Ausblicke auf die Kalksteinklippen der gegenüberliegenden Insel »Grande Île au Marteau« und entdecken die Flora der Insel, die sich an die schwierigen klimatischen Bedingungen angepasst hat. Anschließend Rückfahrt per Boot zum Schiff. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Schöne Bootstour, tolle Ranger auf der Insel. Spaziergang ist 50/50 mit Erklärung und Freizeit.

## Île Niapiskau ca. 3 Std. | Preis ca. 89,- €

Sie fahren per Boot zur Île Niapiskau, die zum Mingan-Archipelago-Nationalpark gehört. Der Nationalpark hat eine Größe von ca. 150 qkm, und zum Mingan-Archipel zählen ca. 40 Inseln aus Kalkstein mit einer teils einzigartigen Vegetation, die zahlreichen Tierarten Heimat bietet. Während Ihres Rundgangs erklärt Ihnen der Nationalparkführer Wissenswertes über die interessante Geologie dieses Gebietes und die Entstehung des Sedimentgesteins. Sie sehen die durch Erosion geformten Monolithen und bizarren Kalksteinformationen, und je nach Jahreszeit bietet die Insel auch eine sehenswerte Fauna und Flora. Nach dem Rundgang Rückfahrt per Boot zum Schiff. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Zahlreiche Stufen, daher für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Eignet sich als Entlastung für die anderen Inselausflüge. Die Insel selbst ist mit den anderen zu vergleichen.

## Île Quarry ca. 4 Std. | Preis ca. 93,- €

Der Mingan-Archipelago-Nationalpark umfasst u.a. den Mingan-Archipel, der aus etwa 40 Inseln besteht. Die Inseln zeigen verschiedene Landschaften, und jede Insel weist einen einzigartigen Charakter auf. Die etwa 30- minütige Zodiacfahrt (große Schlauchboote) führt zur Île Quarry, auf der Sie von einem Nationalparkführer begleitet werden, mit dem Sie den natürlichen botanischen Garten erkunden und mit etwas Glück einige »Bewohner« beobachten können. Während Ihres Rundgangs sehen Sie u.a. die »Bucht der Erosionen« mit beeindruckenden Monolithen, durch Umwelteinflüsse entstandene Kalksteinformationen, und erhalten faszinierende Einblicke in die geologische Entstehungsgeschichte dieses Archipels. Aufenthalt gut 2 Stunden/Rundweg 2,5 km. Anschließend Rückfahrt per Zodiac zum Hafen und Schiff. Bitte beachten: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Überfahrt in tollen Booten, an Bord und vor Ort gute Guides/Ranger mit interessantem Rundgang über die Insel durch 5 Vegetationszonen. Gäste sehr zufrieden. Auf der Insel besser 2 Escorts mitschicken, auf Grund der Gruppengröße/Übersetzung.

# Baie-Comeau 04.10. / 08:00 – 18:00

*Nutzung der lokalen Gangway, keine Probleme. Touristeninformation auf der Pier.  
Etwas größeres Terminal ca. 400 m von der Anlegestelle entfernt.*

## Rundgang Baie-Comeau ca. 2,5 Std. | Preis ca. 25,- €

Nach kurzem Bustransfer startet Ihr Rundgang am Platz La Salle im traditionellen Viertel von Baie-Comeau. Hier finden sich einige historische Plätze, aber auch Delikatessenläden, Souvenirshops, Kunstgalerien, feine Restaurants und Nachtclubs. Sehenswert sind die Kirche Sainte-Amelie mit 30 Buntglasfenstern und farbigen Fresken auf einer Gesamtfläche von 1.500 qm sowie die 1937 im Tudorstil erbaute Anglikanische Kirche. Weiter geht es entlang der Champlain Street, in der der frühere Premierminister von Kanada, Brian Mulroney, seine Kindheit verbracht hat. Gelegenheit, im besonders reizvoll gelegenen Hotel Le Manoir einzukehren, in dem Ihnen Tee und Gebäck gereicht werden. 1937 und damit im Gründungsjahr der Stadt von Robert Rutherford McCormick als Herrenhaus erbaut, brannte es im Jahr 1965 bis auf die Grundmauern nieder. Das Gebäude wurde – diesmal aus Stein – von der QNSL-Papierfabrik wiederaufgebaut und 2004 komplett im Stil des französischen Kolonialstils renoviert. Heute wird es als Hotel genutzt, und vor allem die spektakulären Ausblicke auf den St. Lawrence Strom lohnen einen Besuch.

Netter Rundgang mit viel Historischem, die Fußgängerzone ist langweilig aber der Besuch des historischen Teils mit Besuch zweier Kirchen ist sehr lohnenswert. Im Rahmen des Timings macht nur ein Bustransfer Sinn, Rückfahrt der Rundgänger mit dem Shuttlebus, sehr entspannte Atmosphäre.

## Wasserkraftwerk MANIC-2 ca. 3 Std. | Preis ca. 39,- €

Im Hinterland von Baie-Comeau wurden neben zahlreichen Staudämmen sieben Wasserkraftwerke vom Unternehmen Hydro-Québec als Teil des Manic-Outardes-Projekts errichtet. Um die in teils großer Entfernung gelegenen Ballungszentren mit Strom zu versorgen, wurde im Kraftwerk MANIC-2 1965 erstmalig eine Stromleitung mit einer Spannung von 735.000 Volt in Betrieb genommen. Mit dieser Leistung kann eine Stadt mit 250.000 Einwohnern mit Elektrizität versorgt werden. In der Ausstellungshalle für Besucher können Sie die Ausmaße einer Turbine bestaunen, und der Multimedia-Raum bietet interessante Erklärungen zur Konstruktion und Erbauung des Staudamms. Der geführte Rundgang bringt Sie dann in das Herz von MANIC-2 mit seinen mächtigen Generatoren. Sie erfahren viel Wissenswertes über die Produktion von Elektrizität und deren Zulieferung zum Endverbraucher (Aufenthalt gesamt ca. 1,5 Std.). Rückfahrt zum Schiff mit Gelegenheit für einen kurzen Rundgang durch Baie- Comeau mit dem Place La Salle, dem Aussichtspunkt Mance sowie der Champlain Street, in der der frühere Premierminister Brian Mulroney seine Kindheit verbracht hat. Bitte beachten: Der Zutritt zum Kraftwerk ist für Schwangere sowie Personen mit Herzschrittmacher verboten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Für Technikinteressierte ein Knaller, wann kommt man schon mal bis in den Generatorraum. Mit Helmen usw. sehr autentisch – Audioguides nur auf englisch/französisch verfügbar. Fahrt in einfachem Schulbus ohne Mikro, Erklärungen auf dem Weg somit problematisch, Gäste jedoch zufrieden.

## Baie-Comeau ca. 2,5 Std. | Preis ca. 45,- €

Die Tour vermittelt Ihnen einen guten Eindruck der Stadt Baie-Comeau mit ihren etwa 23.000 überwiegend französischsprachigen Einwohnern. Colonel Robert McCormick, der Eigentümer und Herausgeber der Zeitschrift Chicago Tribune, gründete die Stadt 1937 und etablierte hier eine der ersten Papierfabriken. Heute sind das Aluminiumwerk sowie das Wasserkraftwerk die Haupterwerbsquellen der Stadt. Sie starten Ihren Ausflug am Aussichtspunkt St. Pancrace, 600 m über dem Meeresspiegel gelegen. Während der Prohibition in den 1930er-Jahren war dieser 36 abgelegene Ort eine beliebte Übergabestelle für geschmuggelten Schnaps. Anschließend Weiterfahrt zum »Village Forestier d’Antan«, ein Interpretationszentrum, das die Bedeutung der baumverarbeitenden Industrie für die Entwicklung der Nordküste darstellt. Gebäude sowie Gegenstände vergangener Zeiten und alte Fotografien zeigen die Lebensumstände der Holzfäller in dieser Region (Aufenthalt ca. 1 Std.). Rückfahrt nach Baie-Comeau und ab - schließend kleine Rundfahrt durch das historische Viertel der Stadt mit dem Place La Salle und weiteren historischen Plätzen sowie Delikatessenläden, Souvenirshops, Kunstgalerien, feinen Restaurants und Nachtclubs. Weiterfahrt zum Aussichtspunkt Mance und entlang der Champlain Street, in der der frühere Premierminister von Kanada, Brian Mulroney, seine Kindheit verbracht hat. Rückkehr zu Fuß zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Rundfahrt in Schulbussen, wirkt authentisch. Die Stadt selbst gibt für eine RundFAHRT jedoch nichts her. Viele Probleme mit Mikros in den Bussen, dadurch mehrere Bus-Wechsel und Reklas.

## Baie-Comeau mit »Le Jardin des Glaciers« ca. 3,5 Std. | Preis ca. 69,- €

Nach kurzer Fahrt legen Sie einen Fotostopp am Aussichtspunkt St. Pancrace, 600 m ü.d.M. gelegen, ein. Während der Prohibition in den 1930er- Jahren war dieser abgelegene Ort eine beliebte Übergabestelle für geschmuggelten Schnaps. Anschließend Weiterfahrt zum »Village Forestier d’Antan«, ein Informationszentrum, das die Bedeutung der baumverarbeitenden Industrie für die Entwicklung der Nordküste darstellt. Ge - bäude sowie Gegenstände vergangener Zeiten und alte Fotografien zeigen die Lebensumstände der Holzfäller in dieser Region. Sie haben auch Gelegenheit, eine Kostprobe einer typischen (sehr kalorienreichen) »Holzfällermahlzeit « zu nehmen (Aufenthalt ca. 1 Std.). Weiterfahrt zum »Jardin des Glaciers«, der den Besuchern einzigartig aufbereitete Informationen u.a. über die letzte Eiszeit, den Klimawandel und die ersten Bewohner Nordamerikas vermittelt. Die Multimedia-Show bietet eine interaktive und multisensorische Erfahrung, die den Zuschauern erlaubt, einen Gletscher von oben bis unten zu erkunden. So werden Sie u.a. mit einem virtuellen Aufzug 4 km unter einen Gletscher gebracht. Lassen Sie sich von den vie len Eindrücken überraschen (teils geführter Rundgang, teils individuelle Erkundung). Danach Rückfahrt zum Schiff mit kurzer Panoramafahrt, die Ihnen einen Überblick von Baie Comeau vermittelt. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug in der Durchführung sehr schwierig. Gletschermuseum für große Gruppen absolut ungeeignet. Bus 4 hatte Mikro-Ausfall und wurde getauscht.

# Saguenay 05.10. / 13:00 bis 06.10. / 14:00

*Tolles Terminal. Super ausgerichtet auf Kreuzfahrtschiffe. Trotz mehrerer Schiffe im Hafen problemlose Abwicklung. Anlegestelle für mehrere Tenderboote.*

## Saguenay 05.10. + 06.10. | ca. 2 Std. | Preis ca. 45,- €

Die heutige Stadt Saguenay entstand erst 2002 durch den Zusammenschluss der Städte Chicoutimi, Jonquière und La Baie sowie der Gemeinden Laterrière, Lac-Kénogami und Shipshaw. Die Hauptstadt der Region Saguenay–Lac-Saint- Jean ist malerisch an der Spitze des Fjordes gelegen und besticht mit französischem Charme. Zunächst fahren Sie in den Bezirk Chicoutimi und sehen den alten Hafen, das historische Stadtviertel und das Little White House (Fotostopp), das 1996 während der großen Flut auf mysteriöse Weise unversehrt geblieben ist. Anschließend sehen Sie die 1898 errichtete Zellstofffabrik. Sie spielte eine wichtige Rolle für die Entwicklung der Stadt, da bereits damals das Papier aufgrund seiner hohen Qualität in die ganze Welt exportiert wurde. Nach einem Fotostopp fahren Sie in das Stadtviertel La Baie. In Gedenken an die große Flut wurde hier die »Ha! Ha! Pyramide«, bestehend aus Verkehrsschildern, errichtet. Anschließend Rückkehr zum Schiff. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Kurzer Einblick in den Ort, eher als „Panoramatour“ zu bezeichnen, da keine Innenbesichtigungen.

## Wanderung 05.10. + 06.10. | ca. 4 Std. | Preis ca. 59,- €

Nur für sportliche Gäste geeignet. Sie fahren etwa 1 Std. zum Nationalpark von Saguenay, der Wanderwege auf 120 km Länge durch die herrliche, eher weniger bekannte Landschaft bietet. Ihre etwa 2-stündige Wanderung führt Sie entlang des »Point de Vue du Soupir38 « mit intensiven Eindrücken von Natur und Landschaft. Unterwegs bieten sich herrliche Ausblicke auf den Fjord, die umliegenden Berge, Flüsse und Täler. Nach der Wanderung etwas Zeit zur freien Verfügung, um das Informationszentrum zu besuchen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Festes Schuhwerk erforderlich. Wandererfahrung wird vorausgesetzt. Teilweise steiler Anstieg mit einigen Stufen unterwegs. Hinund Rückweg identisch. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Wanderung im Park sehr anspruchsvoll! Im zeitlichen Rahmen ist der Besuch der Madonna nicht zu schaffen – entweder deutlich mehr Zeit für sehr anspruchsvolle Wanderung zur Madonna, Wanderung 1,5h pro Richtung, oder als „individuelle Erkundung“ ausschreiben. Ansonsten tolle Waldlandschaft beim Indian Summer.

Wanderung als Gruppe ausgeschlossen, da zu eng, steil, anspruchsvoll. Individuell sehr gut machbar. Ausflugstitel wurde an Bord entsprechend in „Nationalpark individuell“ geändert. Gäste sehr zufrieden.

## La Fabuleuse 06.10. | ca. 2 Std. | Preis ca. 59,- €

Ein etwa 30-minütiger Bustransfer zum Theater, in dem Sie eine einmalige Aufführung erleben. Die Show »La Fabuleuse« zeigt einen Rückblick in die ereignisreiche Geschichte der Region. Spielerisch werden Sie u.a. informiert über den französischen Entdecker und Seefahrer Jacques Cartier, die Kolonisierung, den großen Brand von 1870 und die Flut von 1996. Diese fantastische Live-Darbietung mit audiovisueller Technik, etwa 200 lokalen Schauspielern und viele Tieren entführt Sie auf eine Zeitreise durch die Geschichte von Saguenay-Lac-Saint-Jean bis in die heutige Zeit. Nach der etwa einstündigen Vorführung Gelegenheit, die Darsteller zu treffen, bevor Sie mit dem Bus zum Schiff zurückfahren. Bitte beachten: Die Show findet in englischer Sprache statt. Mindestteilnehmerzahl erforderlich.

Gäste und Kollegen kamen ausnahmslos begeistert zurück.

## Käserei, Glasbläserei, Alpakafarm 06.10. | ca. 3,5 Std. | Preis ca. 59,- €

Zunächst fahren Sie in das Besucherzentrum der Käserei Boivin, wo Sie Gelegenheit zur Verkostung verschiedener Käsesorten haben. Dazu erfahren Sie mehr über die Geschichte des Familienunternehmens, das immerhin 2,3 Millionen Kilo Käse jährlich produziert. Anschließend fahren Sie zur Glasbläserei Touverre von Guiseppe Benedetto und gewinnen Einblicke in die aufwändige Herstellung attraktiver Glaskunst. Weiterfahrt zu einer Alpakafarm, auf der über 30 Alpakas und einige Lamas zu Hause sind. Es wird Ihnen Wissenswertes über die Aufzucht und Pflege dieser Tiere vermittelt sowie über die Gewinnung und Weiterproduktion der feinen weichen Wollfaser. Danach erfolgt wieder die Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Abwechslungsreiche Tour mit vielen Informationen und diversen Häppchen. Tolle Organisation. Vor Ort

## Entdecken Sie Neufrankreich 06.10. | ca. 2,5 Std. | Preis ca. 59,- €

Etwa 45-minütige Fahrt in ein rekonstruiertes Dorf der Huronen, in dem Ihnen das Leben im Neufrankreich des 17. Jahrhunderts nähergebracht wird. Nach historischen Beschreibungen wurden Häuser detailgetreu nachgebaut, und »Einwohner« demonstrieren das Alltagsleben der damaligen Zeit. Sie lernen während Ihres einstündigen Rundgangs mehr über die indigenen Völker und die Einflüsse der französischen Kultur kennen. Danach erfolgt die Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Mehr Zeit vor Ort benötigt. Tolles Freilichtmuseum mit authentischen Schauspielern.

## Val-Jalbert 06.10. | ca. 6 Std. | Preis ca. 83,- €

Sie fahren zunächst am Saguenay-Fjord entlang, der sich auf 100 km Länge und bis zu 3 km Breite in die Landschaft erstreckt, und gewinnen einen ersten Eindruck von dessen Bedeutung. Sie erreichen Chicoutimi mit Fotostopp u.a. an der ehemaligen Zellstofffabrik, die 1898 gegründet wurde und für die wirtschaftliche Entwicklung dieser Region von Bedeutung war. Weiterfahrt entlang des Lac Saint-Jean nach Val-Jalbert. Dieser Ort wurde 1901 direkt auf dem Gelände der dortigen Papierfabrik erbaut und galt als Vorbild eines Arbeiterdorfes. Ab 1927, nachdem die Fabrik schließen musste, schien die Zeit hier stehengeblieben zu sein, und der Ort entwickelte sich zu einer »Geisterstadt«. Heute gilt sie mit ihren schön restaurierten Gebäuden als historisches Monument. Lohnenswert ist u.a. die Fahrt mit der Bahn zum 72 m hohen Wasserfall (fünf Aussichtspunkte mit Treppenstufen). Unterwegs etwas Freizeit für ein individuelles Mittag essen. Bitte beachten: Zeitiger Ausflugsbeginn gegen 07:00 Uhr. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Der Nationalpark ist ein riesiges Freiluftgelände mit Ausstellungshäusern, Wasserkraftwerk und Wasserfällen – zudem Seilbahn und Aussichtspukte. Gäste werden im Park auf Wunsch mit Bimmelbahn befördert. Bei schönem Wetter und Indian Summer ist dieser Ausflug ein Muss. Gäste begeistert.

# Trois-Rivières 07.10. / 08:00 – 23:00

*Nutzung der eigenen Gangway. Kleine Touristeninformation – kein richtiges Terminal.*

## Rundgang Trois-Rivières ca. 2,5 Std. | Preis ca. 25,- €

Während Ihres Stadtrundgangs lernen Sie den historischen Teil von Trois- Rivières mit reicher Geschichte und interessanter Architektur aus dem 18. Jh. kennen. So sehen Sie u.a. das Herrenhaus Manoir de Tonnancour, das 1723 als Offizierskaserne erbaut wurde und heute als Kunstmuseum genutzt wird. Sie passieren den Place d’Armes, früher Zentrum des Pelzhandels, sowie einige historische Monumente und Gebäude, bevor Sie die Kathedrale erreichen. Sie wurde 1858 von Victor Bourgeau erbaut, und ihre Buntglasfenster sind besonders sehenswert. Sie besichtigen das historische Alte Gefängnis, das 1822 erbaut und 1978 zur historischen Stätte erklärt wurde. Die Führung dauert ca. 1 Std. und zeigt die ehemals be - drückenden Lebensbedingungen der Häftlinge auf. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Netter Rundgang mit zu langem Aufenthalt im Gefängnis. Erfolg sehr abhängig von der Qualität des Reiseleiters.

## La-Mauricie-Nationalpark ca. 3,5 Std. | Preis ca. 59,- €

Der La-Mauricie-Nationalpark umfasst eine Fläche von 536 qkm und ist Teil des sogenannten »kanadischen Schilds«, das teilweise aus mehrere Milliarden Jahre altem Gestein besteht. Während Ihrer schönen Landschaftsfahrt gewinnen Sie einen Einblick in die reizvolle Seenlandschaft. Sie erfahren Interessantes über den beeindruckenden Nationalpark, dessen Fläche etwa zu 93% aus Waldgebieten besteht und über 150 Seen aufweist. Diese natürlichen Bedingungen bieten Lebensraum für eine beeindruckende Vielfalt von Tierarten, allein über 50 Säugetierarten sind hier beheimatet. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Transport in Schulbussen ohne AC und ohne/defekte Mikros. Da es regnete, waren die Scheiben beschlagen und die Gäste konnten kaum etwas sehen. Im Besucherzentrum Filmvorführung, im Park prinzipiell aber viel zu wenig Zeit. Hier mindestens 30min mehr einplanen, für einen Spaziergang im Park.

## Geschichte der Papierindustrie | ca. 2,5 Std. | Preis ca. 59,- €

Sie fahren wenige Minuten bis zum Boréalis-Ausstellungszentrum derPapierindustrie und lernen einen der bis heute bedeutendsten Wirtschaftszweigedieser Region kennen. Das neu errichtete Besucherzentrum wurdein einem alten Klärwerk der CIP Papierfabrik (Canadian InternationalPaper Company) untergebracht, das für diesen Zweck aufwändig restauriertwurde. Sie erhalten einen spannenden Einblick in die Geschichte derPapierindustrie, beginnend bei der Holzfällung bis zum fertigen Produkt.Sie können mit allen fünf Sinnen erleben, welche Arbeitsbedingungen inder Vergangenheit für Holzfäller, Lokführer und Arbeiter herrschten. Siespüren die Hitze, die von den Maschinen erzeugt wurde, atmen denGeruch des Papiers und nehmen die Geräuschkulisse wahr. Sie sehen dieunterirdischen Gewölbe, den ehemaligen Wasserturm mit herrlicher Aussichtauf den St. Maurice Fluss und erfahren multimedial Wissenswertesüber Wald und Holz. Darüber hinaus haben Sie Gelegenheit zur Verkos -tung lokaler Weine und Produkte. Nach ein wenig Zeit zur freien Verfügungfahren Sie wieder zurück zum Schiff.Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

**Abgesagt mangels Gästeinteresses.**

## Québec und Montmorency Wasserfall ca. 7,5 Std. mit Essen | Preis ca. 99,- €

Vom Hafen aus fahren Sie etwa 1,5 Stunden und erreichen den Montmorency-Wasserfall. Er ist mit 83 m Fallhöhe der höchste Kanadas. Nur450 m vom Sankt-Lorenz-Strom entfernt, stürzen sich die Wassermassendes Montmorency Flusses über eine einzige Felsstufe, die den südlichenRand des Kanadischen Schilds darstellt, hinunter in einen Teich, dessenWasser sich nur wenige Meter dahinter in den Sankt-Lorenz-Strom er -gießt. Der Wasserrfall ist um fast 30 m höher als die Niagarafälle in Ontario,wenn auch bei weitem nicht so breit. Zeit für eigene Erkundungen undWeiterfahrt auf die Île d’Orleans. Sie unternehmen eine Panoramafahrtdurch die pittoresken Dörfer des traditionell ländlichen Québecs. Sie sehenschöne Wochenendhäuser wohlhabender Kaufleute aus dem 19 Jh. Mit schönen Aussichten auf die Skyline von Québec. Schließlich erreichen Siedie Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Rundfahrt zu den zahlreichenSehenswürdigkeiten dieser historischen Provinz-Hauptstadt, die sich inUnter- und Oberstadt aufgliedert. Vom Zentrum der unteren Altstadtgelangen Sie auf das Hochplateau zur Promenade »Terrasse Dufferin«, dieeinen großartigen Ausblick über das Flusstal und die Unterstadt ermöglicht.Nicht weit davon erhebt sich das Wahrzeichen der Stadt: »ChâteauFrontenac«, heute ein Nobelhotel. Hier haben Sie etwas Freizeit für einindividuelles Mittagessen, bevor Sie zum Cap Diamant für einen Fotostoppfahren. Im Anschluss etwa 1,5 Std. Rückfahrt nach Trois-Rivières.Bitte beachten: : Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Super Kombination aus Landschaft und Stadt, Indian Summer in reinster Vollendung. Wegen Thanks Giving sehr hohes Besucheraufkommen in Quebec und am Wasserfall. Zeit an beiden Orten könnte länger sein, speziell am Wasserfall – mindestens 1h einplanen. Bei der Fahrt über die Insel unbedingt Fotostopps bei den Kürbissen einplanen. Gäste sehr zufrieden. In Quebec und Umgebung super Wetter.**

# Montreal 08.10. / 08:00 – 00:00

*Zunächst Probleme mit der Gangway, Gangway musste auch mehrmals gewechselt werden.   
Terminal verfügt über Touristeninformation, WLAN und einige Sitzmöglichkeiten.*

## Zu Fuß durch "Vieux-Montréal" ca. 3 Std.

Es lohnt sich, das "alte" Montreal (Vieux-Montréal) mit seinen teils schmalen Kopfsteinpflastergassen zu Fuß zu erkunden. Lassen Sie den Charme des reizvollen Alten Hafens und die sehenswerte Architektur einer der ältesten Städte Nordamerikas auf sich wirken. Sie spazieren zum Finanzviertel, bekannt als "Wall Street Montreals", sehen zahlreiche viktorianische Gebäuden, das Rathaus (Hôtel de Ville), das historische und neue Gerichtsgebäude sowie den Place Jacques Cartier, wo Sie die "joie de vivre" spüren können. Natürlich gewinnen Sie auch einen Eindruck des größten unterirdischen Fußgängernetzes der Welt (der Untergrundstadt), durch das Sie Ihr Reiseführer Richtung Quartier International de Montreal (QIM) führt. Hier sehen Sie den Place Riopelle mit dem einzigartigen Brunnen La Joute, das Kongresszentrum sowie das Welthandelszentrum. Anschließend spazieren Sie wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Juni 2017)

23 €

Basilika geschlossen.

Guide in Gruppe #10 hielt es zum Start der Tour für sinnvoll, unseren Escort anzuschreien, um den Ablauf der Tour nach seinen Wünschen zu gestalten.

## Montreal ca. 3 Std.

Erkunden Sie die größte Stadt Kanadas. Zunächst fahren Sie durch die Altstadt und vorbei an der Börse sowie den großen Bankgebäuden. Sie passieren die Crescent Street und passieren das St. Josephs Oratorium. Weiterfahrt vorbei an der Universität zum Mont Royal. Von hier aus genießen Sie herrliche Ausblicke auf die Stadt, den Sankt-Lorenz-Strom und das Olympia-Stadion, wo 1976 die Olympischen Spiele stattfanden. Zum Ende der Rundfahrt erreichen Sie den Place d'Armes, das Herz Montreals, an dessen Südseite sich die Basilika Notre-Dame befindet, eine der größten Kirchen auf dem Kontinent und das Symbol der Katholiken der Provinz Québec. Das Denkmal Maisonneuve, dem Stadtgründer gewidmet, befindet sich in der Mitte des Platzes. Nach dem Besuch der Kathedrale Rückfahrt zum Hafen.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Juni 2017)

39 €

Im Toursheet der Agentur ist ein Besuch der Basilika ausgeschrieben. Leider war diese bei beiden Touren für Gruppen geschlossen.

## Ottawa ca. 9 Std. ohne Essen

Etwa 2,5 Std. Busfahrt nach Ottawa. Die Hauptstadt Kanadas liegt am Südufer des Ottawa-Flusses, an der Mündung vom Rideau-Kanal und Rideau-Fluss. Während einer etwa zweistündigen Stadtrundfahrt passieren Sie bedeutende Sehenswürdigkeiten: den Parlamentskomplex auf dem "Parliament Hill" und die Rideau Hall, Residenz des Generalgouverneurs von Kanada bzw. der Königin von Kanada, sowie das Rideau Centre, das eindrucksvolle mehrstöckige Einkaufszentrum der Stadt. Am Byward Market haben Sie anschließend etwa 2,5 Stunden Freizeit für individuelle Erkundungen bzw. für Ihr Mittagessen (nicht inkl.). Der lebhafte und beliebteste Markt der Stadt lädt mit seinen zahlreichen Geschäften, Galerien, Cafés und hübschen Innenhöfen zu einem ausführlichen Bummel ein. Nachmittags erfolgt dann wieder die 2,5-stündige Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Juni 2017)

69 €

Alles gut.

## Laurentians ca. 8 Std. mit Essen

Nach etwa einstündiger Busfahrt erreichen Sie die Laurentians, eine der ältesten Bergketten der Welt. Das Gebiet mit seinen mehr als 380 Seen gilt als Naherholungsgebiet Montreals. Im Herbst ist die ganze Region in ein feuriges Farbenmeer getaucht, und unzählige Besucher bewundern die Schönheit der leuchtenden Herbstwälder im "Indian Summer". Sie besuchen den Ort St.Sauveur und haben hier etwa 45 Minuten Freizeit für eigene Erkundungen. Anschließend fahren Sie weiter zum Mont Tremblant. Er ist mit 935 m die höchste Erhebung der Bergkette. Eine Gondelseilbahn bringt Sie zum Gipfel. Nach dem Mittagessen haben Sie etwas Freizeit für eigene Erkundungen. Rückkehr am Nachmittag nach Montreal.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Juni 2017)

125 €

Guides komplett unorgsanisiert am Mt Tremblant. Leichtes Chaos sowohl dort, als auch beim Mittagessen. Kaputter Bus und weitere kleine Probleme. Gäste zum Teil nicht auf den Gipfel gefahren, vom Guide fehlgeleitet. Diverse Gäste-Reklas insb. Bus #4, siehe Co-Mail.

## Montreal am Abend

Zeit im Pub zu kurz, da Ankunft von der Agentur zu spät bestellt. Stattdessen wurden mehr Fotostopps gemacht.

## Lichterfest im Botanischen Garten

Wegen Überfüllung kein Einlass mehr in den botanischen Garten (Thanksgiving + Sonntag). Ausflug wurde vor Ort abgebrochen. Gäste sehr erbost. Guide von Bus #18 hatte keine Ahnung von der Tour.

## Auf Entdeckungstour

Eingang zur Skybar geschlossen, wegen „Terror-Angriff“ (tatsächlich eine Hochzeit), Mikros im Bus defekt, Bus roch nach Chemie-Toilette. Unterstadt dafür sehr schön. Bus #13 machte alternativ zur Skybar eine Fahrt ins olympische Dorf und dort auf den Aussichtsturm – Gäste waren damit auch zufrieden. Bus #14 kam noch für 15 Minuten in die Skybar hinein, ausgeschrieben war allerdings 45-60 Minuten.

Liebe Grüße von Bord

Wolfgang, Jenny, Konsti & Frank